

| | |
|--|----------------|
| Den 3 dienern der H Säzen und unpartheyschen schribers Jedem 8 Cr. thut | 24 Cr. |
| H Landtamman Zur Lauben diener | 3 Cr. |
| Lezi Jm He[rren] Garten [in Baden] | 3 Cr. |
| <u>Summa</u> | <u>250 Cr.</u> |
| Belaufft sich Jedem der 5 Cath. Orthen von disem posten | 50 Cr. |
| Summarum beider Posten ... | 761 R 11 gbz. |
| Gebürth Jedem Orth der 5 Cath. Orthen Zubezallen ... | 153 R 20 ss |
| Daran hat Jedes Orth albereit erlegt 90 R und soll nach verfliessung diss monats ... [September 1632] von Heinrich Kellers [gen. Bösheinrich, von Zü- rich] ³ wegen noch 62 1/2 R für Jedes Orth daran erlegt werden, uf die albereit desswegen empfang- ne 52 R." | |

- 1) Die am 1. August 1632 begonnene Tagsatzung war von XI Orten - XIII ausg.
GL und AP - besucht, s. EA V 2, 703 (Nr. 600).
- 2) Die am 30. August 1632 begonnene Tagsatzung war von den V im Thurgau und
Rheintal mitreg. kath. Orten besucht, s. ebenda 705 (Nr. 604). An beiden
Tagsatzungen war Stadt und Amt Zug durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. AH 75/181

Von der gleichen Hand wie AH 90/87
AH 90, 270-271 - Blatt 271^v leer

89

[1632 September]

A

ABRECHNUNG¹ [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG,
BEAT II. ZURLAUBEN]

| | |
|--|--------------------------|
| "Jtem was Jch Jn deren drüwen unterschidenlichen mahlen ² , an Zehrung undt umbkosten, usgeben und Verbraucht, bringt überal Müntzgl. | 225 gl. 27 ss 2 d |
| Jtem was der H Säzen [im Matrimonial- und Kollaturstreit, Johann Daniel von Montenach , von Freiburg, und Johann Jakob vom Staal , von Solothurn] Zehrung und belohnung belangendt der 153 ggl. 20 ss bringendt an Müntzen | 191 gl. 30 ss |
| <u>Summa Summarum</u> | <u>417 gl. 17 ss 2 d</u> |
| Hieran gahndt ab wegen [Heinrich] Kellers [gen. Bösheinrich] buoss von Zürich ³ Erstlich die empfangne | 64 gl. 20 ss |
| Jtem die Restierenden und dahin Verzeigte | 77 gl. 20 ss |
| <u>Jtem Jch empfangen an geldt</u> | <u>183 gl. 20 ss</u> |
| S. ^a | 325 gl. 20 ss |
| Restiert mier ushin gehörig | 91 gl. 37 ss 2 d" |

- 1) s. auch AH 90/88

- 2) Gemeint anlässlich der drei folgenden in Baden abgehaltenen Tagsatzungen: der am 1. August 1632 begonnenen Tagsatzung der XI Orte - XIII ausg. GL und AP -; der Tagsatzung der V kath. Orte vom 30. August bis 10. September sowie der am 7. September beendeten eidg. Schiedverhandlungen. Alle drei Tagsatzungen befassten sich vorrangig mit der Beilegung des Matrimonial- und Kollaturstreits im Thurgau und Rheintal; an diesen drei Konferenzen wurde Stadt und Amt Zug durch Beat II. Zurlauben vertreten, s. EA V 2, 703 (Nr. 600), 705 (Nrn. 604, 605).
- 3) s. AH 90/88 letzter Abschnitt

AH 90, 271^r (aufgeklebt)

90

1637 [Juli]

ABRECHNUNG¹ FÜR [STADT UND AMT] ZUG [ÜBER DIE AN DER JAHRRECHNUNG IN BADEN 1637² ERHALTENEN GELDER]

"Hernach volget was Jedem der [in den Gemeinen Herrschaften reg.] Acht Orthen von den Landtvögten Rechnungen, desgleichen an Zinsen und uss denn Glaitsbüchen worden ist Ao 1637.

| | |
|--|-----------------|
| Vom Landtvogt Jnn Freyen Embteren [Jakob Bircher] | 332 lb. 4 ss |
| Vom Landtvogt Zue Baden [Alfons von Sonnenberg] | 13 lb. 2 ss |
| Vom Landtvogt Jm Thurgew [Michael Schorno] von den nideren Grichten wegen | 87 R 3 ss 4 d |
| Von den hohen Grichten wegen | 8 R 3 ss 9 d |
| Vom Landtvogt Jm Sarganserlandt [Heinrich Zurenseiler] | 105 lb. |
| Vom Landtvogt Jm Reinthal [Johann Cloos] | 92 1/2 R 4 bz. |
| Vom Zinss Zue Diessenhoffen | 7 Sonnen Cronen |
| Darvon abzogen von [16]37 Abscheid uf Sontag Cantate [=10. Mai - gemeint ist die Tagsatzung der XIII Orte vom 7. bis 11. Mai in Baden] ³ , Judica [=29. März - gemeint ist die Tagsatzung der XIII Orte vom 29. März bis 5. April in Baden] ⁴ und Jezige Jarrechnung 3 Sonen Cronen restiert | 4 Sonen Cronen |
| Vom Zinss Jm [Gasthof] hinderhoff [=Hinterhof, in Baden] | 30 R |
| Vom Zinss Jm [Gasthof] Statthof [=Stadthof, in Baden] | 9 lb. 7 ss |
| Uss der Glaitsbüchsen" von Bremgarten, Mellingen, Klingnau, Zurzach, Koblenz, Lunkhofen, Villmergen, den Grossen Bädern [in Baden] und der Stadt Baden | ... 5 |
| "Ueber alle ussgab ist Jedem der VIII Orthen von den Glaitsbüchsen überig verbliben | 180 lb. |
| Darvon den herrn gsandten 30 lb. Restiert | 150 lb. |
| Dass [Habsburg-]Oesterreichisch Erbeinunggelt | ... 6 |
| Dass Burgundisch Erbeinung gelt | 36 Sonnen Cr." |